

Inhalt

Einleitung:

Schulentwicklung und Wandel der pädagogischen Arbeit	11
---	----

Arno Combe

I. Überlegungen zum Belastungsbegriff und ein Balancemodell von Belastungen in Schulentwicklungsprozessen	15
1. Bisherige Ansätze der (Lehrer-)Belastungsforschung	15
1.1 Faktorenmodelle	15
1.2 Eigenschaftstheorien der belastbaren Persönlichkeit	16
1.3 Das Transaktionsmodell von Lazarus und Folkman	16
2. Ein Neuansatz des Belastungskonzepts: Selbstwirksamkeit und Selbstsorge	18

Arno Combe und Sabine Reh

II. Zur Neubestimmung der Schulforschung im Zuge der Schulentwicklungsforschung und zum methodischen Vorgehen unserer Untersuchung	23
1. Schulentwicklungsforschung als Forschungspraktikum	23
2. Fallorientierte Praxisforschung oder die Veränderung des Bildes von Wissenschaft durch Schulentwicklungsforschung	25
3. Welcher Forschungstyp produziert welches Wissen für wen und für welche Art von Problemlösung?	28
4. Methodische Vorgehensweisen unserer Untersuchung	31

Arno Combe, Kerstin Leue-Schack und Katrin Pingel

III. Unterrichtsentwicklung	35
Vorbemerkung: Aufriss der Fragestellung und Vorstellung der untersuchten Schulen	35
1. Projektunterricht in O.: Probleme des Anfangs. Ein offener Brief an die Fortbildungsgruppe der Profilklassen	38
2. Projektunterricht in O.: Eine Bilanz der Profilklassen nach eineinhalb Jahren. Systematisch entstehende Entwicklungsaufgaben des Projektunterrichts	44
2.1 Der Umgang mit Erwartungen und Ansprüchen	45

2.2	Das Verhältnis zwischen Fachunterricht und Profilunterricht	47
X2.3	Die Entwicklung von Methoden- oder Prozesskompetenz	48
2.4	Der Einstieg in die Qualitätsdiskussion	48
2.5	Zur Einführung neuer Rückmelde- und Bewertungsinstrumente: Das Beispiel der Profiltagebücher	49
X2.6	Das Problem einer neuen Balance von Distanz und Verbundenheit	52
3.	Projektunterricht im Jahrgangsteam der Gesamtschule W.	53
3.1	Handlungsprobleme und Belastungszonen des Projektunterrichts in W. und deren Bewältigung	56
3.1.1	Von der Schwierigkeit, das Lernen der Kinder ernst zu nehmen	56
3.1.2	Die Ablösung der Konsumentenrolle	56
3.1.3	Der Balanceakt zwischen Vorgaben der Lehrkräfte und Selbstregulation der SchülerInnen: Stufen der Selbständigkeit	57
3.1.4	Von der Schwierigkeit des Verantwortungslernens: Rahmungen, Rituale und Regeln	59
3.1.5	Erfahren, wie SchülerInnen lernen	60
3.1.6	»Inseln der Intensität« als Schlüsselerfahrung	61
3.1.7	Die Weiterentwicklung des Projektunterrichts und eine neue Teamkultur gehören für das Jahrgangsteam zusammen	62
3.1.8	Die Diaspora-Situation des Jahrgangsteams	63
4.	Spannungszonen der Unterrichtsentwicklung: Eine zusammenfassende Diskussion der Untersuchungsergebnisse am Beispiel der Einführung und Weiterentwicklung des Projektunterrichts	64
4.1	Die Abarbeitung von Ansprüchen und Erwartungen. Von der summarischen Sozialzuwendung zur Wahrnehmung von Entwicklungsaufgaben	64
4.2	Rahmungen für eine Reflexion von Entwicklungsaufgaben. Die Veränderung der Wahrnehmungseinstellung der LehrerInnen	67
4.3	Entwicklungsetappen und Spannungszonen bei der Einführung des Projektunterrichts	68
4.4	Was führt zur Stabilisierung und Weiterentwicklung des Veränderungsprozesses im Bereich der Unterrichtsentwicklung?	70
4.5	Prozesskompetenz als Gelingensbedingung	73
4.5.1	Zur Planungs- und Koordinationsphase	75
4.5.2	Zur Eröffnungsphase	75
4.5.3	Zum kooperativen Gruppenlernen	76
4.5.4	Zur Präsentation	77

IV. Teamentwicklung im Kontext von Schulentwicklung	79
Vorbemerkung	79
1. Teamentwicklung eines Jahrgangsteams	80
1.1 Die Teamentwicklung geht von einer selbst gestellten Entwicklungsvorgabe aus. Die Orientierung an Vorbildern	80
1.2 Erfahrungen mit der Arbeit des Jahrgangsteams	82
1.2.1 Teamfindung	82
1.2.2 Teamarbeit und Unterrichtsgestaltung	83
1.2.3 Die Teamkonferenz als Zentrum der Teamentwicklung	83
1.2.4 Teamexterne Unterstützungssysteme	86
1.3 Die Bedeutung der Teambildung für den Einzelnen und die gesamte Schule	86
1.3.1 Das Team als Stütze bei der Bewältigung berufsbiografischer Entwicklungsprobleme	86
1.3.2 Teamentwicklung zwischen Insellage und Integration	87
1.4 Rückschau auf den Entwicklungsprozess des Jahrgangsteams	88
2. Teamentwicklung an einer Berufsschule	90
2.1 Entwicklungsaufgabe	90
2.2 Prozessgestaltung	91
2.3 Rückschau auf den Entwicklungsprozess der Berufsschule	93
3. Vergleichende Zusammenfassung und Verallgemeinerung der Erkenntnisse über Teambildung	94

V. Schulprogrammarbeit und Strukturierung von Schulentwicklungsprozessen	101
Vorbemerkung	101
1. Schulprogramm – ein Instrument der Schulentwicklung?	102
1.1 Was erfahren wir in der Schulentwicklungsliteratur zum Thema Schulprogramm?	102
1.2 Was wissen wir über die Praxis der Schulprogrammarbeit?	103
1.3 Zum Schulprogrammverständnis in Hamburg	105
2. Zwei Fallrekonstruktionen im Vergleich: Die Grund-, Haupt- und Realschule W. und das Gymnasium K.	109
2.1 Schulform – Schülerpopulation – Entwicklungsaufgabe	109
2.2 Traditionen und Muster der Schulentwicklung	114
2.3 Zur Funktion des Schulprogramms im Entwicklungsprozess	117
2.3.1 Zwischen Autonomie und Heteronomie – die Erarbeitung des Schulprogramms in der Grund-, Haupt- und Realschule W.	118

2.3.2	Zwischen Aufgabenerfüllung und sinnvoller Entwicklungsarbeit – Schulprogrammarbeit am Gymnasium K.	124
2.4	Formen interner Strukturierung von Entwicklungsprozessen	128
2.4.1	»Durchsetzen« und »Vermitteln« als Entwicklungsstrategien an der Grund-, Haupt- und Realschule W.	128
2.4.2	Diffusität formaler Strukturen in der Entwicklungsarbeit am Gymnasium K.	131
3.	Zusammenfassung	134
3.1	Schulprogramm und Entwicklungslogik	134
3.2	Spannungszonen von Schulprogrammarbeit	137

Eva Arnold und Katrin Thiele

VI.	Schulleitung, Schulaufsicht und Schulbehörde	143
1.	Schulleitung	143
1.1	Das Interaktionsfeld zwischen Schulleitung, Konzeptgruppe und Kollegium	145
1.2	Zur Beteiligung von Schulleitungen an der Arbeit von Konzeptgruppen	148
1.3	Schlussfolgerungen	156
2.	Schulbehörde und Schulaufsicht	160
2.1	Die rechtliche Situation	160
2.2	Die veränderte Rolle der Schulaufsicht	161
2.3	Selbstbeschreibungen der Schulbehörde in Hamburg zu ihrer Funktion in Schulentwicklungsprozessen	162
2.4	Die Rolle von Schulaufsicht und Schulbehörde: Sichtweisen von Schulleitungen, Konzeptgruppen und Lehrkräften	165
2.5	Konfliktfeld Beratung – Belehrung – Kontrolle	169
2.6	Kontrakte als Mittel der Klärung des Verhältnisses zwischen Schulbehörde, Schulaufsicht und Einzelschule	170
2.7	Strukturelle Probleme im Interaktionsfeld zwischen Schule, Schulaufsicht und Schulpolitik	172
2.8	Schlussfolgerungen	175
	Literatur	177